

233. Preist den Herrn! Ihm Lob zu singen ...

(60.)

1. Preist den Herrn! Ihm Lob zu sin - gen, An - be - tung un - serm.
Wenn Ihm tö - nen uns - re Lie - der, So blickt Er huld - reich

Gott zu brin - gen, Ist uns - re Pflicht und Se - lig - keit.
auf uns nie - der Und seg - net uns mit Freund - lich - - keit.

Seht ihr nicht Sei - ne Kraft, Die Gna - den - wun - der schafft?

Schaut, da ste - het Je - ru - sa - lem, Ge - baut von dem,



2. Unsre einst verjagten Brüder Bringt Er zu Seinem Volke wieder
Und Furcht und Kummer müssen fliehn.
Er verbindet ihre Schmerzen, Gießt Balsam in zerschlagne Herzen
Und lässt aus Leiden Freuden blühn.
Es ist so recht und gut, So weise, was Er tut; Heil dem Volke,
Das Ihn verehrt Und stets erfährt, Dass Er's in Seiner Liebe trägt!
3. Unser Herr ist groß und prächtig, Er schuf und Er gebeut allmächtig;
Wer fasset Seine Wunderkraft?
Er nur kennet Seine Stärke, Sie hebt und trägt alle Werke,
Die Seine Hand hervorgebracht.
Wer je gebeuget kam, Dem half Er und entnahm Ihm die Bürde;
Doch Fluch und Hohn Wird dem zum Lohn, Der frech sich wider Ihn erhebt.
4. Trauet nicht auf Rossesstärke Und stützt euch nicht auf Menschenwerke –
Die Kreatur ist Eitelkeit.
Das nur kann dem Herrn gefallen, Wenn wir in Seinen Wegen wallen
Und harren Seiner Gütigkeit.
Es ist so recht und gut, So weise, was Er tut. Heil dem Volke,
Das Ihn verehrt Und stets erfährt, Dass Er's in Seiner Liebe trägt!
5. Zion, auf, den Herrn zu preisen! Jerusalem, du musst erweisen,
Dass dein Volk Gottes Freunde sind.
Er, der dich vom Feind erlöste, Macht deiner Tore Riegel feste
Und segnet dich zu Kindeskind.
Er schafft den Grenzen Ruh, Fügt Überfluss hinzu – Heil dem Volke,
Das Ihn verehrt Und stets erfährt, Dass Er's in Seiner Liebe trägt!
6. Sein Wort gibt Er, Seine Rechte Nur, Israel, dir, Seinem Knechte –
Wie kannst du da die Liebe sehn!
Zu so hohen Gottesfreuden Erhob Er sonst kein Volk der Heiden,
Er ließ sie alle irre gehn.
Du, Jakob, sollst allein Des Segens Erbe sein! Halleluja!
Lobsing dem Herrn Und dien Ihm gern; Sein Dienst ist deine Seligkeit.